

„Nichts ist verlässlicher als der Wandel“

Neujahrsgruß des Präsidenten



Joachim Brenneke Präsident der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern | Foto: Till Budde

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Unterstützer unserer Architektenkammer: Zuerst danke ich Ihnen und Euch für die vielen Anregungen und das berufspolitische Engagement im vergangenen Jahr!

Es hat sich rückblickend auf das Jahr 2017 wieder einmal gezeigt, dass sich nur mit vereinten Kräften Einfluss nehmen lässt auf Prozesse, die aus der EU auf die Bundesebene und eben auch Landesebene ausstrahlen. Die immer komplizierter werdenden Vergabeverfahren sind hier ein ungutes Beispiel. Die offensichtlichen Widersprüche zwischen Vergabe- und Zuwendungsrecht können nur durch die gemeinsame Anstrengung der verstärkten Kommunikation Richtung Auftraggeber sichtbar gemacht werden. Es obliegt uns, in der Praxis aufzuzeigen, dass eine Unterschreitung der HOAI durch die Hintertür mit nicht normkonformen Ausschreibungen nicht akzeptiert werden kann. 2018 soll darum die konzentrierte Verteilung des BAK-Vergabeleitfadens helfen, die Kommunen im Land zu unterstützen, damit auch weiterhin baukulturell wertvolle Akzente gesetzt werden können.

Ein Format wie der Landeskonvent Baukultur, welcher im Mai 2017 in dieser Form das 1. Mal in einer Länderkammer veranstaltet wurde, bietet zudem die Chance sich mit Kommunalpolitikern, Bauamtsleitern, Landräten oder den Abgeordneten des Landes auszutauschen. Denn langfristig ist abzusehen, dass auch bei nicht überbordender Auftragslage, ein solides baukulturelles Fundament zu wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume entscheidend mit beiträgt, damit auch zur Absicherung der beruflichen Zukunft jedes Einzelnen.

Wie ehrenamtliches Engagement und eine verstärkte Gremienarbeit genau zu dieser wichtigen Weichenstellung beitragen kann, wurde darum kammerintern 2017 sehr intensiv diskutiert. Neue Ansätze, Perspektiven und Ideen sollen dazu beitragen, dass auch junge Kolleginnen und Kollegen den Mehrwert und die Chance von Selbstverwaltung schätzen. Wer nicht von „außen“ geformt werden will, sollte von „innen“ heraus mitgestalten!

Und 2018: Berufspolitisches Engagement Vieler, das auch auf und mit neuen Wegen und Personen, wird erforderlich sein. Starten wir vereint mit Kraft und Optimismus in das neue Jahr - ich wünsche im Namen des Vorstandes dazu Gesundheit und viele große und kleine, private wie berufliche Erfolge ... natürlich mit viel Freude dabei!

Joachim Brenncke

Präsident der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern

DAB 01-2018 OST - Seite 32 / Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern